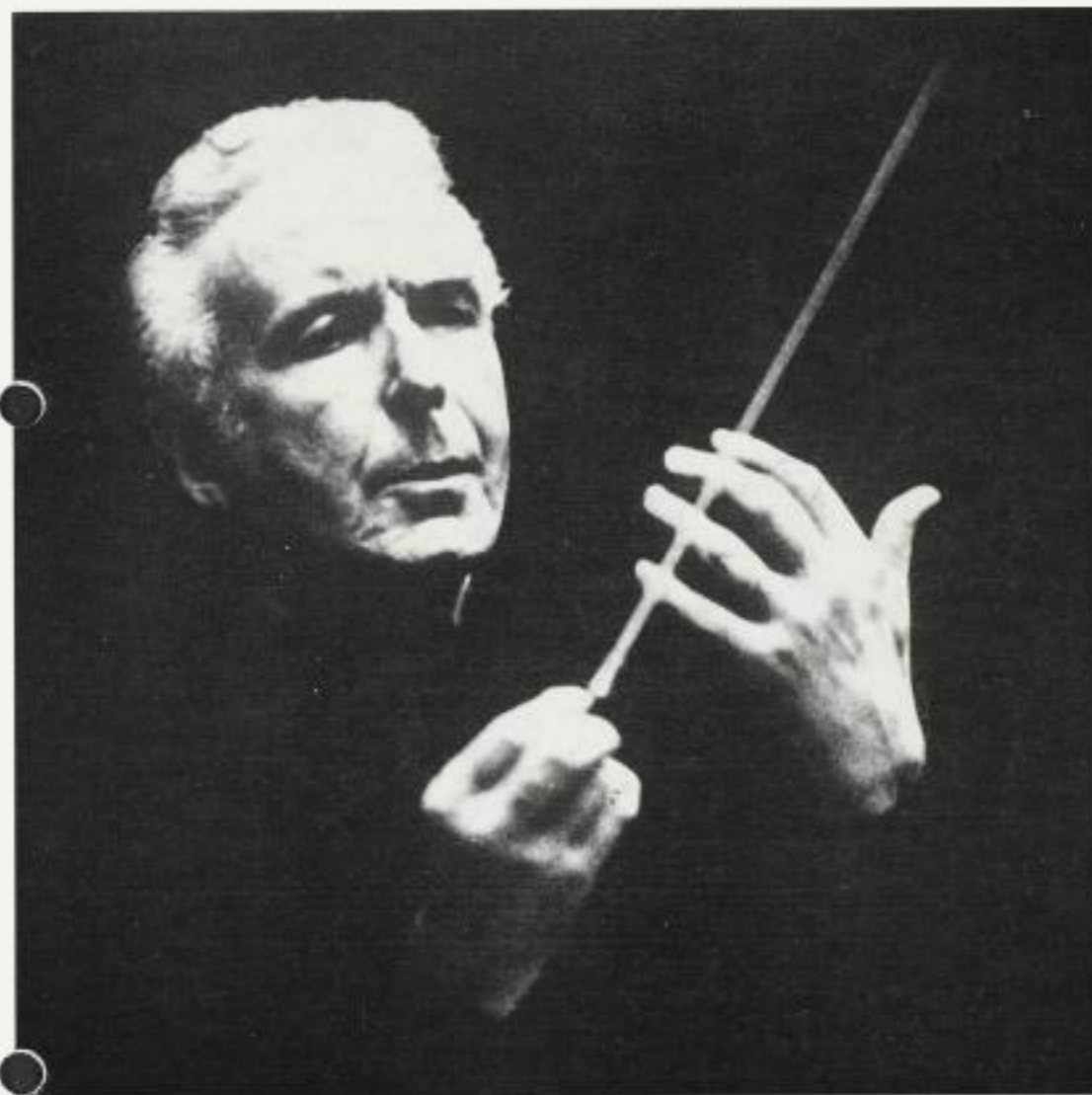


1206 1981  
DRESDEN



Der prominente französische Dirigent JEAN FOURNET, 1913 in Rouen geboren, studierte 1930–1936 am Pariser Conservatoire Dirigieren, Komposition und – bei Ph. Gaubert – Flöte. Nach Engagements als Operndirigent in Rouen, Marseille, bei Radio Paris wirkte er 1944 bis 1956 als Musikalischer Direktor und Chefdirigent an der Opéra-Comique in Paris, dirigierte ständig auch an der Pariser Grand Opéra sowie bei den großen Sinfonieorchestern der französischen Hauptstadt und unterrichtete 1944–1962 an der Ecole Normale de Musique in Paris. 1961 wurde er Chefdirigent des Sinfonieorchesters des Niederländischen Rundfunks und Fernsehens in Hil-

versum, 1968 Künstlerischer Direktor und Chefdirigent des Philharmonischen Orchesters Rotterdam, 1973 des Orchestre de l'Île-de-France. Er unternahm zahlreiche Tourneen durch Europa, die USA, Kanada, Lateinamerika und Japan, wo er 1958 erstmalig Debussys „Pelleas und Melisande“ darbot. An der Oper von Chicago dirigiert er die französischen Opernvorstellungen, in Hilversum führt er jährlich Dirigentenkurse durch, außerdem ist er Präsident des Internationalen Dirigentenwettbewerb in Besançon. Für seine zahlreichen Schallplattenaufnahmen erhielt er wiederholt den „Grand Prix du Disque“.



SLUB

Wir führen Wissen.



Dresdner  
Philharmonie